



TREUENER LANDBOTE

Amtsblatt der Stadt Treuen einschließlich der Ortschaften und Ortsteile

AUSGABE NUMMER 3

18. FEBRUAR 2016

23. JAHRGANG

Verdiente Ehrenamtler erhalten Bürgerpreis 2015

Der Bürgerpreis der Stadt Treuen ist inzwischen zu einer schönen Tradition geworden, um Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Organisationen zu ehren, die sich über das normale Maß hinaus ehrenamtlich engagieren. Seit 2011 gibt es in Treuen diese Ehrung. So wurde in der ersten Stadtratssitzung dieses Jahres der Bürgerpreis für das Jahr 2015 verliehen.



Bürgermeisterin Andrea Jedzig (l.) und die Leiterin der Treuener Sparkassenfiliale Monika Böhm (r.), überreichen den Bürgerpreis 2015 an Gerd Kreisig (2.v.l.) für das Team Brotkorb und an Jürgen König (3.v.l.) Foto: Kober

Den Bürgerpreis 2015 konnte das Team des Projektes Brotkorb, sowie Herr Jürgen König in Empfang nehmen. Brotkorb ist ein Projekt der Diakonie und der Kirchengemeinden des Kirchenbezirkes Auerbach. Unter dem Namen und Logo „Brotkorb“, gibt es seit Oktober 2004 in Treuen mittwochs die Möglichkeit, dass Bedürftige Lebensmittel und Gesprächsangebote erhalten können. Das Angebot wird von in Not geratenen Bürgern dankbar an-



Der VW Polo Allstar

Preisvorteil "Allstar" bis zu: 3.900,- €

Eintauschprämie VW bis zu: 2.000,- €

Wert "Wartung Plus" bis zu: 1.100,- €

Fahr- und Spar-Bonus

6.000,- €

zusätzlich zu unserem Hausrabatt

inklusive 5 Jahre Garantie* & 36 Monate Wartung Plus

(* bei > 50.000 km Fahrleistung kann Garantiepaket mit Mehrkosten verbunden sein)



WOB A 7011

www.ah-bauer.de

☎ 03744 / 36 900

Autohaus
BAUER
Rodewisch




Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch

genommen. Seit über 10 Jahren sind in Treuen unter der organisatorischen Leitung von Herrn Gerd Kreisig und Herrn Matthias Schubert im Durchschnitt 12 bis 15 Personen ehrenamtlich im Team „Brotkorb“ tätig.

Die dort engagierten Menschen sind im Sinne des Wortes selbstlos tätig und setzen durch ihre Arbeit Zeichen für Integration, Toleranz und Hilfsbereitschaft.

Gerd Kreisig, der im Namen des gesamten Teams „Brotkorb“ die Ehrung entgegennahm, bedankte sich für die Unterstützung des ausschließlich durch Spenden finanzierten Projektes.

Auch Jürgen König war sichtlich gerührt, das Gründungsmitglied des FSV Treuen 1992 e.V. leitete viele Jahre die Geschicke des Fußballvereins als erster Präsident. Mit seinem Wissen und Können brachte er sich unternehmerisch, sowie persönlich für den Fußballsport und das gesellschaftliche Leben in Treuen ein. Mit ihm und durch ihn wurden die Sportanlagen in einem sehr guten Zustand gebracht und halten vielen Vergleichen stand. Unter seiner Führung und mit seinem Einsatz erreichte die erste Fußballmannschaft des FSV Treuen 1992 e.V. zweimalig den Aufstieg in die Bezirksliga.

Natürlich waren die Vorbereitung und Durchführung der Treuener Kirmes seit 1992 für Jürgen König immer eine Selbstverständlichkeit. Mit hohem Ehrgeiz und Engagement setzte er alles daran, den Bürgern der Stadt Treuen und unseren Gästen alljährlich ein schönes und abwechslungsreiches Kirmeswochenende zu bieten.

Obwohl er den Staffelstab im Vereinsvorstand schon weitergereicht hatte, richtete er im Jahr 2015 noch einmal ein gelungenes Kirmesfest aus und gibt hier nun ebenfalls die Verantwortung an den neuen Vorstand ab. Jürgen König ist durch seine gute Arbeit eine Institution im Treuener Fußball geworden.

Der Bürgerpreis ist mit einer finanziellen Zuwendung verbunden, die von der Stiftung der Sparkasse Vogtland zur Verfügung gestellt wird und für 2015 insgesamt 910,00 € beträgt.

RATHAUS-NACHRICHTEN

Aktuelles aus dem Ordnungsamt:

Trend zu privaten Feuerwerken:

In den letzten Jahren scheint sich eine neue Tradition bei Festlichkeiten, wie Geburtstagen, Hochzeiten und Schulanfang durchzusetzen: das Feuerwerk.

Viele wissen jedoch nicht, dass das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände der Klasse II in der Zeit vom 02. Januar bis zum 30. Dezember verboten ist.

Daher benötigt jeder, der ein Feuerwerk mit pyrotechnischen Gegenständen durchführen möchte eine Ausnahmegenehmigung von der zuständigen Behörde.

Zuständige Behörde für die Erteilung der Ausnahmegenehmigung ist das Ordnungsamt der Stadt Treuen.

Was ist zu beachten:

Der Antrag auf Ausnahmegenehmigung mit Kopie des Personalausweises des Antragstellers muss dem Ordnungsamt der Stadt Treuen **mindestens 3 Wochen** vor dem Abbrandtermin vorliegen, damit sich die Behörde eventuell noch die Örtlichkeit ansehen kann.

Eine erlassene Ausnahmegenehmigung ist mit bestimmten Auflagen verbunden.

Unter anderem ist die Nachbarschaft vom geplanten Vorhaben zu informieren.

Weiterhin muss die verantwortliche Person für ausreichend Versicherungsschutz bei eventuellen Personen- oder Sachschäden sorgen.

Die Feuerwerkskörper dürfen nur von Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, erworben und abgebrannt werden.

Feuerwerke auf fremden Grundstücken bedürfen der Zustimmung des Grundstückbesitzers.

Die Gebühr für die Ausnahmegenehmigung beträgt 50,00 €.

Die Anträge auf Genehmigung zum Abbrennen eines Feuerwerkes sind

in der Stadtverwaltung Treuen
Ordnungsamt
Markt 7
08233 Treuen

erhältlich und nach dem Ausfüllen wieder einzureichen.

Aktuelles aus der Bauverwaltung:

Straßenbeleuchtung:

Im Rahmen des Programms „Fonds Energieeffizienz Kommunen“ hat die Stadt Treuen für die Investitionen zur Straßenbeleuchtungserneuerung im Schlossweg bei der enviaM Fördermittel beantragt. enviaM und MITGAS fördern Investitionen für Maßnahmen zur Einsparung von Strom und Erdgas. Die Förderhöchstgrenze pro Kommune ist abhängig von der Einwohnerzahl. Für Treuen beträgt der Förderhöchstsatz 3.000 €.

Sanierung:

Der Einbau des neuen Aufzugs in der Gaststätte „Marsalla“ soll planmäßig in den Winterferien erfolgen. In einer Bauanlaufberatung wurden alle technologischen und terminlichen Aspekte abgestimmt, sodass mit den Arbeiten am 08.02.2016 begonnen wurde.

Freiflächengestaltung Jahnturnhalle:

Die Straßenbauarbeiten mussten aufgrund des Wintereinbruchs nur für einen kurzen Zeitraum eingestellt werden. Bisher war die Firma gut vorangekommen, die Auskoffierung der neuen Zufahrt ist erfolgt.

Abwassererschließung „Neue Welt“ und Ortschaft Eich:

Für beide Maßnahmen liegen nunmehr die Terminketten zur Ausschreibung vor.

Für den I. Bauabschnitt in Eich schreibt der Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland (ZWAV) die Abwassererschließung in den Straßen Mühlhäuser, Schulstraße, Bahnhofstraße, Treuener Straße und Wolfspfützler Weg ab dem 01.03.2016 aus. Baubeginn ist der 25.04.2016 und geplantes Bauende im Dezember 2016.

Der II. Bauabschnitt mit Rebesgrüner Straße, Straße der DSF und Bergstraße beginnt in 2017. Hierzu gibt es eine gemeinsame Ausschreibung mit der Stadt Treuen, des ZWAV und beteiligter Medienträger. Gegenwärtig ist die Stadtverwaltung dabei, den Fördermittelantrag zur Förderung des grundhaften Straßenbaus zu erstellen.

Für die Maßnahme in der „Neuen Welt“ ist seit dem 01.01.2016 ebenfalls eine Förderung des Straßenbaues möglich. Dadurch

kam es zu Verzögerungen des Baubeginns. Der Fördermittelantrag ist in Bearbeitung. Bei Vorliegen des förderunschädlichen Baubeginns soll die Ausschreibung Ende März erfolgen.

Gemäß Terminkette ist der Baubeginn ab 30.05.2016 und das Bauende am 30.06.2017 geplant.



Achtung Grundstückseigentümer!

Die Stadt Treuen sucht für Bauinteressenten Einfamilienhausbaustandorte.

Sollte sich in Ihrem Eigentum ein Baugrundstück befinden und Sie an einem Verkauf interessiert sein, so können Sie sich gerne an die

Stadtverwaltung Treuen, Abteilung Liegenschaften/Wirtschaftsförderung, Tel. 037468/63852,

Mail: silke.jedzig@treuen.de wenden. Wir würden Sie dann an die Interessenten weitervermitteln.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Verordnung der Stadt Treuen über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2016

Auf der Grundlage des § 8 Abs. 1 Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG), in der Fassung von Artikel 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 01. Dezember 2010, veröffentlicht im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 14/2010 vom 20. Dezember 2010 hat der Stadtrat der Stadt Treuen am 03.02.2016 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1

Für das gesamte Gebiet der Stadt Treuen werden für das Jahr 2016 als verkaufsoffene Sonntage gemäß § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG festgelegt:

Alle Verkaufsstellen im Gebiet der Stadt Treuen können an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet werden:

1. am Sonntag, 10. April 2016
– jährliches Frühlingsfest im Gewerbegebiet
2. am Sonntag, 27. November 2016
– jährlicher Weihnachtsmarkt

§ 2

Ordnungswidrig im Sinne von § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne des SächsLadÖffG vorsätzlich oder fahrlässig Verkaufsstellen an anderen als den in § 1 genannten Sonntagen öffnet oder an gemäß § 1 freigegebenen Tagen die Öffnungszeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr überschreitet.

Ordnungswidrigkeiten nach Satz 1 können gemäß § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EURO geahndet werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Treuen, den 04.02.2016


A. Jedzig
Bürgermeisterin



Der Stadtrat fasste auf seiner Sitzung am 03.02.2016 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 01/01/2016 öff.:

Beschluss zur Neubesetzung des Gemeinschaftsausschusses Treuen/Neuensalz (Einigungsverfahren)

Sachlage:

Durch das Nachrücken von Herrn Roberto Rink lt. § 34 Abs. 2 SächsGemO als ordentliches Stadtratsmitglied ist eine Neubesetzung des Gemeinschaftsausschusses Treuen/Neuensalz erforderlich.

In einer Beratung mit den Fraktionsprechern wurde sich einvernehmlich für das Einigungsverfahren ausgesprochen.

Beschluss:

Der Stadtrat einigt sich auf folgende namentliche Besetzung des Gemeinschaftsausschusses Treuen/Neuensalz:

	Mitglied	Stellvertreter
Bürgermeisterin:	Jedzig, Andrea	
CDU/FDP: (2)	Andermann, Sebastian Kropfgans, Knut	Schubert, Matthias Berndt, Marco
FWTL: (1)	Petzold, Frank	Galle, Marcus
LINKE/SPD: (1)	Jahn, Jürgen	Puschmann, Manfred

DSU/AfD: (1) Händel Sarah Rink, Roberto

Abstimmungsergebnis:
Gesetzl. Anzahl der Stadträte (einschl. Bgm. als Vors.): 23
davon anwesend: 20
Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 02/01/2016 öff.:

Beschluss zur Anschaffung eines Kleintransporters für den Kommunalstützpunkt

Sachlage:

Der Kleintransporter des Kommunalstützpunktes vom Typ VW T4 musste am 26.01.2016 wegen erheblicher technischer Mängel stillgelegt werden.

Durch die plötzliche Stilllegung des alten Fahrzeuges macht sich nun eine Anschaffung im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung erforderlich.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Treuen beauftragt die Verwaltung, eine Ausschreibung nach VOL zur Anschaffung eines Kleintransporters als Dreiseitenkipper im Rahmen der vorläufigen HH-Führung gemäß § 78 Abs. 1 Nr. 1 SächsGemO durchzuführen und die Mittel vor Rechtsgültigkeit der HH-Satzung freizugeben. Der Technische Ausschuss wird befähigt, den Vergabebeschluss in der Sitzung am 08.03.2016 zu fassen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzl. Anzahl der Stadträte (einschl. Bgm. als Vors.): 23
davon anwesend: 20
Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 03/01/2016 öff.:

Stadtumbau Ost „Obere Stadt“

hier: Beschluss über den Abschluss des Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrages, A.-Bebel-Straße 19

Sachlage:

Das Gebäude A.-Bebel-Straße 19 befindet sich im Fördergebiet „Obere Stadt“. Die Instandsetzung des Gebäudes ist eine förderfähige Einzelmaßnahme nach der maßgeblichen Fördervorschrift.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Treuen stimmt vorbehaltlich der Bestandskraft des Haushaltsplans 2016, dem Abschluss der Vereinbarung über die Durchführung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen am Gebäude August-Bebel-Straße 19, Flurstück 1375a der Gemarkung Treuen mit der Treuener Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH (TWV) zu. Die Stadt beteiligt sich an den Kosten der Maßnahme durch Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 40% der förderfähigen Baukosten an der äußeren Hülle i.H. von maximal 11.726,00 €.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzl. Anzahl der Stadträte (einschl. Bgm. als Vors.): 23
davon anwesend: 20
Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 04/01/2016 öff.:

Brachflächenrevitalisierung

hier: Plauener Spitze „Abbruch und Geländeregulierung“, Flurstück Nr. 544/2 der Gemarkung Treuen

hier: Durchführungsbeschluss und Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen

Sachlage:

Das Flurstück 544/2 der Gemarkung Treuen in Größe von 383 m² befindet sich an der sogenannten „Saugasse“ (Nähe Markt) und stand bis zum vorigen Jahr im Eigentum der Plauener Textilbeteiligungs-GmbH & Co Management KG (Grundbuch 1338-1347). Das Flurstück ist bebaut mit einem ehemaligen Fabrikgebäude der Plauener Spitze.

In der Rahmenplanung zur Sanierung „Stadtkern Treuen“ ist der Abbruch des Gebäudes und die Herstellung von Stellplätzen vorgesehen. Als Planungsbüro wird die Projekta Ing.Gesellschaft mbH Auerbach vorgeschlagen, da diese sowohl ausgebildete Freiflächen- als auch Straßenplaner beschäftigt

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Treuen beschließt die Durchführung von „Abbruch und Geländeregulierung“ der ehemaligen Plauener Spitze. Für die Planung wird die Projekta Ing.Gesellschaft mbH Auerbach gebunden. Der Auftrag zur Planung wird nach § 78 Absatz 1 Nr. 1 SächsGemO ausgelöst.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzl. Anzahl der Stadträte (einschl. Bgm. als Vors.): 23
davon anwesend: 21
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 2
Stimmenthaltungen: 2

Beschluss-Nr. 05/01/2016 öff.:

Beschluss zur Grundstücksveräußerung

hier: Wohnbaugebiet „Am Fronberg“ Flurstücke Nr. 515, 516, 517, 518 Gemarkung

Schreibersgrün

Sachlage:

Die Stadt Treuen besitzt im Wohnbaugebiet „Am Fronberg“ in Schreibersgrün noch 8 zu veräußernde Bauplätze. Trotz vieler Verkaufsbemühungen wurde aufgrund der ungünstigen Lage, insbesondere des Höhenunterschiedes von 7,5 m der hier benannten freien Fläche, seit 2002 kein Grundstück mehr veräußert, obwohl im Gegensatz hierzu Grundstücke sehr gesucht und im privaten Bereich auch vielfach verkauft wurden.

Mit Schreiben vom 07.01.2016 stellte ein Interessent, einen Kaufantrag für die Flurstücke 515 (559 m²), 516 (664 m²), 517 (472 m²), 518 (512 m²). Er möchte die Gesamtfläche (2.207 m²) nutzen, um in der Mitte des Grundstückes ein Wohnhaus (2 Etagen mit Keller und Garage) zu errichten.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt einer Veräußerung der städtischen Flurstücke 515 (559 m²), 516 (664 m²), 517 (472 m²) und 518 (512 m²) der Gemarkung Schreiersgrün (Grundbuchblatt 1337-372), zum Bodenwert von 37,00 €/m² zu.

Die anfallenden Nebenkosten und Gebühren trägt der Erwerber.

Voraussetzung für den Erwerb ist die Genehmigungsfähigkeit der geplanten Bebauung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Stadträte (einschl. Bgm. als Vors.):	23
davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 06/01/2016 öff.:

Beschluss zur Deckung der überplanmäßigen Ausgaben zur Straßenbaumaßnahme „Neue Welt“ im Zusammenhang mit der Umsetzung des Abwasserkonzeptes der Stadt Treuen

Sachlage:

Ausgehend vom Beschluss des Stadtrates Nr. 2015/03 zur Ausführung der Straßenbaumaßnahmen in der „Neuen Welt“ Treuen aufgrund der anstehenden Abwassererschließung durch den Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV) ist eine Behandlung und Beschlussfassung im Stadtrat nochmals angeraten, da sich die finanziellen Auswirkungen für die Stadt Treuen aufgrund einer möglichen Förderung anders und vor allem besser darstellen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Treuen beschließt zur Richtigstellung des HH-Plans 2016, den Ausgabenansatz (Verpflichtungsermächtigung 2016) für die Straßenbaumaßnahme von 283 T€ auf 898 T€ zu erhöhen. Zur Deckung der überplanmäßigen Ausgaben werden die Einnahmen aus außerplanmäßigen Fördermittelzuweisungen in Höhe von 628,6 T€ herangezogen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Stadträte (einschl. Bgm. als Vors.):	23
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr. 07/01/2016 öff.:

Spendenannahme auf Grundlage von § 73 Abs. 5 SächGemO hier: Beschluss zur Bevollmächtigung der Bürgermeisterin zur Annahme und Weiterleitung von Spenden

Sachlage:

Die Einwerbung und die Entgegennahme einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Bürgermeister sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung von Spenden und Zuwendungen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Demnach müssen seit dem 01.01.2014 alle Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen durch den Gemeinderat bestätigt werden

Beschluss:

Der Stadtrat bevollmächtigt die Bürgermeisterin, die in der Anlage aufgeführten Spenden anzunehmen und entsprechend des vorgegebenen Spendenzweckes weiterzuleiten bzw. zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Stadträte (einschl. Bgm. als Vors.):	23
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 08/01/2016 öff.:

Beschluss zur Verordnung der Stadt Treuen über die Verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2016

Sachlage:

Im § 8 Abs. 1 des SächsLadÖffG vom 1. Dezember 2010 werden die Gemeinden ermächtigt, durch Rechtsverordnung, jährlich bis zu vier Sonntage zu bestimmen, an denen die Verkaufsstellen zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein dürfen.

Durch die Fa. Mayer s Markenschuhe wurde beantragt, am Sonntag, den 10.04.2016 öffnen zu dürfen.

Im Ergebnis der Anfragen bei den Treuener Gewerbetreibenden zu den Sonntagsöffnungen wurde der Wunsch geäußert, am 10. April 2016, sowie zum Weihnachtsmarkt am 27.11.2016 die Geschäfte zu öffnen.

Ein zulässiger 3. und 4. Termin könnte bei Bedarf noch festgelegt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Treuen beschließt die Verordnung der Stadt Treuen über die Verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2016, wie in der Sach- und Rechtslage aufgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Stadträte (einschl. Bgm. als Vors.):	23
davon anwesend:	21
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0

Hinweis:

Die Sachverhalte der einzelnen Beschlüsse wurden nur teilweise wiedergegeben.

INFORMATIONEN AUS DER STADT TREUEN

Information der Stadtbibliothek Treuen**Liebe Leser,**

sicher ist ihnen schon aufgefallen, dass es einen neuen Internetauftritt der Stadt Treuen gibt.

Die Bibliothek ist natürlich darauf ebenfalls wieder vertreten, allerdings mit einigen Veränderungen. Wer sich bisher von zu Hause aus über unseren Bestand informiert hat, wird jetzt den bisherigen Onlinekatalog (OPAC) vermissen.

Als Alternative finden sie jetzt auf der Startseite der Bibliothek

einen Link zur Bibliotheks-Medien-Suchmaschine „Bibo-Sax“. Auf dieser Seite können sie nicht nur unseren Bestand recherchieren, sondern alle Medien der dort angeschlossenen sächsischen Bibliotheken. Die Suchmaschine ist so aufgebaut, dass sie gezielt einzelne Bibliotheken auswählen können um wie bisher ihr Lieblingsbuch aus unserer Bibliothek finden können. Sollten sie einmal ihr Lieblingsbuch nur in einer anderen Bibliothek finden, dann können sie die Möglichkeit der Fernleihe über den „Bibo-Sax“ nutzen. Weiter Informationen dazu erhalten sie natürlich auch bei uns vor Ort.

Ihr Bibliotheksteam



Neuerwerbung der Stadt- und Schulbibliothek Treu, Februar 2016

Belletristik:

Allende, Isabel: Der japanische Liebhaber (Liebesroman)
 Bomann, Corina: Die Schmetterlingsinsel (Familiensaga)
 Büttner, Hartmut: Von Budapest nach Paris (Reisereportage)
 Cordy, Michael: Mutation (Thriller)
 Davidson, Andrew: Gargoyle (Schicksal)
 Deaver, Jeffery: Der Giftzeichner (Thriller)
 Engel, Karin: Der geheime Salon (Frauensicksal)
 Falcones, Ildefonso: Die Pfeiler des Glaubens (Histor. Roman)
 Feth, Monika: Der Mädchenmaler (Thriller ; Bd.2)
 Gregory, Philippa: Dornenschwestern (Histor. Roman)
 Haeger, Diane: Die Geliebte des Raffael (Histor. Roman)
 Hagen, Katharina: Der Geschmack von Apfelblüten (Liebe)
 Hambly, Barbara: Im Kreis des Mondes (Fantasy)
 Hardebuch, Christoph: Der Zorn der Trolle (Fantasy; Bd.3)
 Hennig, Bettina: Luise – Königin aus Liebe (Histor. Roman)
 Holeman, Linda: Der Lotusgarten (Abenteuer)
 Jaud, Tommy: Einen Scheiß muss ich (Humor)
 Kaniitz, Brigitte: Onkel Hubert guckt komisch (Humor)
 Katzenbach, John: Der Psychiater (Thriller)
 Kliem, Susanne: Trägerische Nähe (Krimi)
 Kyle, Chris: American Sniper (Biografie eines Scharfschützen)
 MacBride, Stuart: Blinde Zeugin (Thriller)
 Mahmoody, Mahtob: Endlich frei (Schicksal)
 Maybach, Katja: Die Nacht der Frauen (Familiendrama)
 Nesbo, Jo: Blood on snow - Der Auftrag (Thriller)
 Poole, Sara: Die Tochter des Giftmischers (Histor. Roman)
 Ridpath, Michael: Tödliche Aktien (Thriller)
 Roberts, Nora: Töchter des Feuers (Irland Triologie; Bd.1-3)
 Schami, Rafik: Eine deutsche Leidenschaft namens Nudelsalat (Humor)
 Schacht, Andrea: Triumph des Himmels (Frauenroman)
 Smith, Kathrin: Wächterin der Träume (Fantasy)

Sachliteratur:

Bode, Sabine: Die vergessene Generation- Kriegskinder brechen ihr Schweigen
 Eberhard, David: Kinder an die Macht - Die monströsen Auswüchse liberaler Erziehung
 Erzgebirge-Vogtland: Die 99 besonderen Seiten der Region
 Feldkamp, Gerbert: Wein selbst gemacht

Heath, Chris: Robbie Williams (Biografie)
 Hensel, Wolfgang: Welche Giftpflanze ist das? (Naturführer)
 Kerani, Navid: Wer ist Wir? – Deutschland und seine Muslime
 Neyer, Jürgen: Globale Demokratie
 Petermann, Axel: Der Profiler – Ein Spezialist für ungeklärte Morde berichtet
 Sachsen seit der friedlichen Revolution
 Selbstverletzendes Verhalten (Ratgeber)
 Semifreddos – Gefrorene Desserts
 Türkische Mittelmeerküste (Marco Polo Reiseführer)
 Uhl, Alois: Die Päbste und ihre Frauen
 Westerwelle, Guido: Zwischen zwei Leben (Biografie)

Kinder- und Jugendliteratur:

Buttler, Christina: Der kleine Igel verirrt sich im Schnee (Lesebilderbuch)
 Clark, Janet: Finstermoos – Bedenke das Ende (Jugendthriller)
 Formen und Gegensätze (Wieso? Weshalb? Warum? – Junior)
 Gier, Kerstin: Silber – Das dritte Buch der Träume (Fantasy)
 Gifford, Clive: Die coolsten Autos der Welt (Sachbuch)
 Han, Jenny: Der Sommer, der nur uns gehörte (Jugendroman; Liebe)
 Heidi – meine liebsten Gute-Nacht-Geschichten
 In der Polarnacht (Licht an!)
 Minte-König, Bianka: Komm mit, wir entdecken den Winter
 Siegner, Ingo: Der kleine Drachen Kokosnuss und das Vampir Abenteuer
 Stroud, Jonathan: Das Amulett von Samarkand (Fantasy; Bartimäus; Bd. 1)
 Vogel, Maja von: Undercover im Netz (Die drei !!!)
 Wie die Welt funktioniert (Ein Mitmachbuch mit Pop-ups; ab 7 Jahren)
 Windham, Ryder: Das Breakout – Team (Star Wars)
 Wole, Rainer: Wicki und das See-Ungeheuer (Erstlesebuch)
 Zu Besuch beim Kinderarzt (Wieso? Weshalb? Warum?)

Musik-CDs:

a-ha: Cast in Steel (Popmusik)
 Madonna: Rebel Heart (Popmusik)
 Scorpions: Return to Forever (Rockmusik)
 Lewis, Leona: I am (Popmusik)

Hörbücher / Hörspiele:

Bibi und Tina: Das Zeltlager
 Fünf Freunde und das unheimliche Bergmonster
 Gathe, Katharina: Klär mich auf (101 Kinderfragen um ein aufregendes Thema)
 Heldt, Dora: Wind aus West mit starken Böen (Humor)
 Steimle, Uwe: Meine Oma, Marx & Jesus Christus (Biografie)

DVD:

Fünf Freunde 4 (Jugendfilm)
 Das Versprechen eines Lebens (Drama)
 Homesman (Abenteuer)

Konsole-Spiele:

Die Siedler (Nintendo)

Brettspiele:

Colt-Express (Strategiespiel; Spiel des Jahres 2015)
 Unser Sandmännchen und seine Freunde (Suchspiel; ab 3 Jahren)

Wir sagen Danke!

Am 5.12.2015 fand der 1. Weihnachtsmarkt in der Wohnstätte der Diakonie in Treuen statt. Mit sehr viel Engagement und Fleiß haben alle Mitarbeiter auf diesen Termin hingearbeitet. Alle erwarteten diesen Tag mit Freude, auch um zu sehen welche Resonanz das Vorhaben haben würde.

Eröffnet wurde der Markt, der sich sowohl über das Gelände als auch im Gebäude der Wohnstätte ausdehnte, von dem berühmtesten Weihnachtsmann aus Auerbach. Er stimmte alle Anwesenden auf die bevorstehende Zeit ein. Nach und nach füllte sich der Markt mit so einigen Gästen.



Es konnte verschiedenes Weihnachtsgebäck probiert werden, für Groß und Klein war die Möglichkeit Weihnachtsdekoration herzustellen aber man konnte auch weihnachtliches Kunstgewerbe oder Holzdekoration aus eigener Produktion der Göltzschtalwerkstätten erwerben. Selbst hergestellte Räucherkerzen aus der Oase in Auerbach sowie Töpferprodukte waren ebenfalls zu finden.

Nach einem Rundgang durch den Markt war eine Stärkung am Grill bei Roster oder Mutzbraten möglich.

Für eine besondere Überraschung sorgte der „Bücherwurm“ der evangelischen Kirchgemeinde Auerbach. Deren Leiterin, Frau Christel Rink, konnten wir für unseren Weihnachtsmarkt gewinnen. Mit ihrem Konzept, sich zu treffen um Bücher zu lesen, zu leihen, zu tauschen, abzugeben oder gegen eine kleine Spende mitzunehmen, traf sie voll das Interesse der Besucher. So verwandelte sich die Wohnstube kurzerhand in eine Lesestube, wo sich die unterschiedlichsten Generationen von Alter oder Herkunft einfanden um zu stöbern, zu lesen oder sich auszutauschen. So manche Lektüre fand so einen neuen Besit-

zer.

Zu unseren Gästen gehörten unter anderem Angehörige von Bewohnern und Mitarbeitern, Nachbarn, Ärzte, Betreuer, Bewohner anderer Wohnstätten. Sehr freuten wir uns auch über den Besuch der Kinder der Wohnstätte BASE in Eich sowie der Jugendlichen aus dem Projekt unbegleitete minderjährige Asylsuchende, deren bewegende Schicksale zum Nachdenken anregten. Ein harmonisches und friedliches Miteinander verlieh dem Nachmittag einen besonderen Charakter.

Seit 2016 Jahren gab es keine einzige Zeit, in der Menschen nicht auf der Flucht vor Krieg und Willkür waren, dabei zeigt so eine Aktion wie einfach es ist Toleranz und Miteinander zu leben. Das verlieh der Veranstaltung einen symbolträchtigen Charakter, dem noch eine große Überraschung folgte!

Am 13.01.2016 übergab Frau Rink vom „Bücherwurm“ in Auerbach eine Spende für unser Projekt „Internetcafé“. Hier soll für die Bewohner der Wohnstätte Treuen die Möglichkeit geschaf-



Frau Rink sowie Mitarbeiter und Heimbeirat bei der Übergabe der Spende

fen werden, den sicheren Umgang mit dem Internet zu erlernen. So unterstützte das altbewährte Medium „Buch“ die neuen Medien in Form eines internetfähigen PC's.

Wir bedanken uns nochmals herzlich bei allen Mitwirkenden und allen Gästen für die Hilfsbereitschaft und Spenden.

Die Mitarbeiter der Wohnstätte der Diakonie Treuen.
Text/Fotos: Diakonie

„Ich gehe zwar, aber ich verschwinde nicht“

VOWALON Geschäftsführer übergibt Staffelstab

Der 23.12.2015 wird wohl in die Geschichte des Treuener Unternehmens VOWALON Beschichtung GmbH



eingehen. Mit Gästen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik feierte das Unternehmen sein 115jähriges Firmenjubiläum, aber auch die Verabschiedung des Geschäftsführers Friedmar Götz, der seinen 65. Geburtstag feierte und die Weitergabe des Staffelstabes an seine Tochter Mareen, die zukünftig zusammen mit ihrem Bruder Gregor Götz die Geschäftsführung bildet.

"Ich gehe zwar, aber ich verschwinde nicht!" – Mit diesem Zitat von Martin Bangemann beginnt Gregor Götz, Mitgeschäftsführer und Sohn von Friedmar Götz sein Grußwort und möchte damit seinen Vater, der „seit 50 Jahren im Dienste von VOWALON und Kunstleder steht zumindest aus dem operativen Be-



Herr Höfer (VTI), Gregor Götz, Mareen Götz, Friedmar Götz und Dr. Werkstätter (VTI) (v.l.) Foto: VOWALON

rufsleben verabschieden“, so Götz. Auch in den Grußworten von Babara Meyer, Abteilungsleiterin des Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr; Bertram Höfer, Hauptgeschäftsführer des Verbands der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V.; Rolf Keil, Landrat des Vogtlandkreises und Andrea Jedzig, Bürgermeisterin der Stadt Treuen fanden anerkennende Worte für den Einsatz von Friedmar Götz für sein Unternehmen VOWALON und somit auch für die Industrie in Treuen.

Friedmar Götz teilte seine Ansprache in einige kurzweilige Geschichten auf, die seinen Weg und sein Wirken in der Firma charakterisieren. So sprach er über seine Schulzeit, sein Studium, seine Berufung als Betriebsdirektor der damals noch VEB Kunstlederfabrik Treuen, seine Geschäftsreise in die USA kurz nach der Wende und und und. Unterlegt wurden seine Kurzgeschichten mit einer Präsentation mit Bildern der einzelnen Episoden. In der letzten Episode, welche Götz „Gaumensex“ nannte, erzählte er von seinen Kochkursen bei Starkoch Johann Lafer, der zur Überraschung der Anwesenden das Buffet vorbereitet hatte.



Starkoch Johann Lafer zusammen mit Friedmar Götz (v.l.) Foto: VOWALON

Von den Rednern wurde unter anderem noch einmal verdeutlicht, dass der Fortbestand nach der Wende trotz fast unüberwindbaren Hürden und die Erweiterung des Standortes Treuen, nur durch den Mut und das Engagement von Friedmar Götz, sowie gemeinsam mit Frau Hölzel ermöglicht wurden. Der Erhalt des Werkes, die Schaffung von Arbeitsplätzen oder auch der Einbau modernster Filteranlagen lagen ihm am Herzen. Da blieb

kaum Zeit für Familie und Kinder. Trotz weltweitem Wirken ist er bodenständig geblieben, so fährt er heute noch ab und zu mit seiner SR2 mit der er auch als Lehrling zur Arbeit gebräut ist und nutzt die wenige Freizeit für sein Hobby die Laubsägearbeit. Für die Einrichtungen und Vereine unserer Stadt war er stets ein Partner mit offenem Ohr für ihre Interessen und zu ihrer Unterstützung.

Führungswechsel in Treuener Sparkassengeschäftsstelle

Die Gelegenheit des Treuener Adventskalenders nutzte Bürgermeisterin Andrea Jedzig, um sich offiziell von Sven Dittmann zu verabschieden. Dittmann leitete bis Jahresende 2015 die Geschäftsstelle Treuen der Sparkasse Vogtland. Bürgermeisterin Jedzig bedankte sich für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Sparkasseninterne Veränderungen machten den Führungswechsel nötig. Dittmann leitet nun die Geschäftsstelle in Falkenstein.



Sven Dittmann zusammen mit Bürgermeisterin Andrea Jedzig zum 18. „Adventskalendertürchen“ im Treuener Rathaus Foto: pko

Monika Böhm heißt die neue Leiterin der Treuener Sparkassenfiliale. Zuvor war Frau Böhm als Individualkundenberaterin in der Sparkasse Auerbach tätig und kann in diesem Jahr auf stolze 36 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken.

Ihren ersten „Auftritt“ in Treuen hatte Monika Böhm zur Verleihung des Bürgerpreises der Stadt Treuen, welcher durch die Sparkasse Vogtland gesponsert wird, am 03.02.2016 zur öffent-



Monika Böhm (l.) wurde zur ersten Stadtratssitzung 2016 von Bürgermeisterin Andrea Jedzig begrüßt Foto: pko

lichen Stadtratssitzung. Bürgermeisterin Andrea Jedzig begrüßte Frau Böhm, die auch gleich die Gelegenheit nutzte, sich den Stadträten und anwesenden Gästen vorzustellen.

ORTSCHAFT HARTMANNSTRÜN / PFAFFENGRÜN

Fasching in Pfaffengrün

Auch wenn Pfaffengrün keine Faschingshochburg ist, so konnte doch die SG Pfaffengrün am 30.01.16 wieder eine Abendveranstaltung für Faschingsnarren starten.



Im Vorfeld war natürlich die Hilfe der Sportler der SG gefragt um den Saal entsprechend zu schmücken, die Bereitschaft die Gäste mit Getränken und Speisen zu bewirten und um die notwendigen Aufräumarbeiten zu bewältigen.

Ein großer Dank an all diese Helfer, denn ohne diese wären solche Höhepunkte in einem Verein nicht möglich!

Da die Veranstaltung gut besucht war, gab es natürlich auch wieder tolle Kostüme zu bewundern. So tanzten zur Discomusik nicht nur die Minions, Marienkäfer, Hexen und Elvis, sondern es waren auch Gäste aus den 1980er Jahren und eine gut ausgerüstete Putzkolonne angereist. Diese hat leider dann den Sonntagmorgen verschlafen und fehlte bei den Aufräumarbeiten!

Durch Unterstützung der Sponsoren Steinmetzbetrieb Seeger, Fleischerei Schneider, Madleen's mobiler Friseur, konnten die besten kostümierten Gäste Preise erhalten.

Am 6.2.16 wurde es zum Nachmittag im Saal der Turnhalle rappellvoll, denn es war Kinderfasching angesagt. Man muss sich immer wieder wundern mit wie vielen Ideen und schicken Kostümen die Eltern ihre Kinder ausstatten. So konnten viele kleine Cowboys, Indianer, Elsas, das tapfere Schneiderlein, eine Clownfamilie mit Papa, Mama und Kind und viele hübsche Prinzessinnen bewundert werden.

Kinderfasching ist natürlich nichts für empfindliche Ohren, denn zum Feiern gehört auch laute Musik und öfter ein Bonbonregen. Auch für die kleinen Gäste gab es Preise für hübsche Kostüme und für die Beteiligung wie Sackhüpfen, Eierlaufen ect. Ein Dank gilt den Sponsoren Monika Wetzels, Volkmar Schwarz und Andre Ludwig.

Der Kinderfasching wurde mittlerweile zum 7. Mal in Folge von einer Gruppe jungen Leuten organisiert und ausgerichtet. Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei Ingo Kunze, Nadja Jacobi, Madleen und Marco Okon, Helen Winter und Susanne



Glaß. Wir wünschen Euch weiterhin gute Ideen und denkt daran, der nächste Fasching kommt bestimmt! Fotos: SG Pfaffengrün

Im Namen des Vorstandes der SG Pfaffengrün
Gerhard Jacobi

INFO-ECKE

Wissenswertes aus den kommunalen Einrichtungen

Telefonnummern:

Kindereinrichtungen:	(Vorwahl: 037468)
Kinderkombination „Villa Kunterbunt“, Innere Herlasgrüner Str. 11	Tel. 2623
Kinderkombination „Nesthäkchen“, Lengenfelder Str. 4	Tel. 2361
Kinderkombination „Pfiffikus“ Schreiersgrün, Auerbacher Str. 10	Tel. 2439
Kinderkombination „Spatzenburg“ Hartmannsgrün, Dorfstr. 53	Tel. 2703
Kinderkombination „Kleine Strolche“, Eich, Schulstr. 15	Tel. 2123

Feuerwehrgereätehäuser:

Treuen	Tel. 2670	(Vorwahl: 037468)
Altmannsgrün	Tel. 7361	
Eich	Tel. 7343	
Hartmannsgrün	Tel. 7868	
Schreiersgrün	Tel. 7913	

(Die Telefone der Ortschaften sind nur während der Dienste besetzt.)

Freibad Treuen: Tel. 037468 / 2671

Öffnungszeiten: Täglich 09.00 bis 20.00 Uhr

Stadtbibliothek Treuen:

Tel. 037468 / 2433

Fax: 037468 – 689920

E-Mail: stadtbibliothek@treuen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag:	10 Uhr - 12 Uhr u. 13 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch:	10 Uhr - 16 Uhr
Donnerstag:	10 Uhr - 12 Uhr u. 13 Uhr - 18 Uhr
Freitag:	10 Uhr - 16 Uhr
1. Sonnabend im Monat	9 - 12 Uhr

Kinder- u. Jugendzentrum: Tel. 037468 / 2398

AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

HELAU im Treuener Land Städtische Kindereinrichtungen feiern Fasching

Integrative Tagesstätte „Villa Kunterbunt“, Treuen



Kinderkombination „Nesthäkchen“, Treuen



Kindertagesstätte „Pfiffikus“, Schreiersgrün



Kindertagesstätte „Spatzenburg“, Hartmannsgrün



Kindertagesstätte „Kleine Strolche“, Eich





Ev.-luth. Kirche

Sonntag, 21. Februar 2016
09:00 Uhr Taufgottesdienst

Sonntag, 28. Februar 2016

09:00 Uhr Gottesdienst
17:00 Uhr Musical „Wüstenfeuer“ in der Zweifeldsport-
halle Treuen

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gemeinschaftshaus, Marienstraße 10

Sonntag, 21. Februar 2016

19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 28. Februar 2016

10:30 Uhr Mittendringgottesdienst

Gottesdienste der Ev.-method. Kirche

Gemeindezentrum Eben-Ezer-Kirche
Treuen, W.-Rathenau-Straße 18

Sonntag, 21. Februar 2016

09:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. Februar 2016

09:15 Uhr Gottesdienst

Katholische Kirche

St. Joseph Kapelle Treuen, Fr.- Engels-Straße

Samstag, 20. Februar 2016

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 23. Februar 2016

08:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 27. Februar 2016

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 01. März 2016

08:30 Uhr Heilige Messe

Evang. - Freikirchliche Gemeinde

Treuen, Goethestraße 5

Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

Gemeinschaft der 7. - Tags - Adventisten

Treuen, Bahnhofstraße 22

Jeden Sonnabend

09:00 Uhr Gottesdienst

Nachträglich herzliche Glückwünsche

von der Bürgermeisterin der Stadt Treuen an unsere Geburtstagsjubilare

Stadt Treuen

08.02.

80 Jahre Hannelore Ficker

09.02.

95 Jahre Magdalena Wenzel

13.02.

85 Jahre Ilse Grimm
80 Jahre Regina Lindner
75 Jahre Ingrid Tschirschwitz

14.02.

85 Jahre Anita Ongemach

16.02.

80 Jahre Kurt Trommer

17.02.

85 Jahre Alfred Trompelt

Ortschaft Schreiersgrün

11.02.

75 Jahre Dieter Horlbeck

18.02.

75 Jahre Gisela Zöphel



DIE FEUERWEHR INFORMIERT

Jubiläum für einheitliche Notrufnummer / Erinnerung mit 45 Cent-Briefmarke

Sie ist ebenso markant wie einfach: Unter der Telefonnummer 112 erreichen Menschen in ganz Europa schnelle Hilfe. Zum 25. Geburtstag der europaweiten Einführung der kostenfreien Notrufnummer hat das Bundesministerium der Finanzen nun extra eine Briefmarke herausgegeben. Das Postwertzeichen zeigt – ebenfalls markant einfach – eine weiße Zahl auf rotem Grund. Die 45 Cent-Briefmarke ist ab dem Erstausgabetag 11. Februar 2016 an allen Verkaufsstellen der Deutschen Post AG erhältlich. Dieser Tag ist der „Europäische Tag der 112“, der zum achten Mal stattfindet und den einheitlichen Notruf noch bekannter machen soll.

Ob Feuer in Finnland oder Unfall in Ungarn: Der Notruf 112 ist in Europa der einheitliche und direkte Draht zu schneller Hilfe. Die Telefonnummer 112 ist mittlerweile in allen Staaten der Europäischen Union die Nummer in Notfällen. Auch in sämtlichen Handynetzen verbindet 112 mit der zuständigen Notrufzentrale.

- Der Hintergrund: Dienstreise, Urlaub oder einfach so: Die Mobilität innerhalb Europas ist hoch; eine EU-weit einheitliche Notrufnummer also sehr sinnvoll. So müssen die Bürger sich statt mehrerer Notrufnummern nur noch die 112 merken – und bekommen überall adäquate Hilfe!

- Der Anruf: Die Notrufnummer 112 kann von überall her erreicht werden: Egal ob Festnetz, öffentliches Telefon oder Mobiltelefon. Beim Handy muss allerdings eine SIM-Karte eingelegt sein. Seit Inkrafttreten dieser Vorschrift im Sommer 2009 hat sich das Aufkommen der vorsätzlichen Fehlanrufe in den Leitstellen enorm verringert.

- Die Kosten: Das Gespräch über die Notrufnummer ist immer kostenlos!

- Die Antwort: Wer bei der 112 ans Telefon geht, ist auf Notfälle vorbereitet: In Abhängigkeit vom jeweiligen nationalen System für den Bevölkerungsschutz kommt der Notruf zumeist bei Feuerwehr, Rettungsdienst oder Polizei an. Die dortigen Mitarbeiter sind für die Notrufabfrage geschult und sprechen beispielsweise in Deutschland häufig auch Englisch; in Grenznähe auch die Sprache der Nachbarregion.



WAS – WANN – WO?



Wüstenfeuer
MUSICAL

VON MARION & GILBRECHT SCHÄL - AUFGEFÜHRT VOM MUSICALTEAM FALKENSTEIN

Veranstalter: St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde Treuen

So. 28.2.
TREUEN

17 Uhr
Sporthalle
Fr.-Engels-Str. 7 (Parkplatz: Joh.-Seb.-Bach-Str.)
Eintritt frei, Spende erbeten!

Wüstenfeuer

Ein neues Musical von Marion und Gilbrecht Schäl

Ein Feuer ist entfacht...und niemand löscht es aus. Begeisterung für ihr neues Musical brennt in den Herzen der etwa 95 Akteure des Musicalteams Falkenstein.

Etwa 65 Jugendliche, Erwachsene und Teenies stehen auf der Bühne, die anderen 30 geben ihr Bestes an Licht- und Tontechnik, bei dem Wechsel der Kostüme und Requisiten, an den live-Instrumenten und beim Auf- und Abbau der in einem LKW und mehreren Autos verstaute Utensilien.

Die Band wird live zu hören sein, während die Orchesterwerke, die Film-musikcharakter tragen, sowie Big-Band und Bläsergruppe aufgenommen wurden und nun in dieser Form bei der Aufführung zum Klingen kommen. Dabei werden ganz unterschiedliche Musikstile in die Herzen gesungen und gespielt.

Bewegende Szenen beschreiben die spannungsgeladene 40-jährige Wanderung des Volkes Israel von Ägypten in das ihnen verheißene Land Kanaan.

Hitze am Tag in der Wüste und erbarmungslose Kälte in der Nacht, Hunger und Durst, Orientierungslosigkeit, scheinbar unüberwindbare Wassermassen, übermächtige Gegner, extreme Befestigungen feindlicher Städte, Uneinigkeit untereinander, Aufstand gegen die Führer, ständige Unzufriedenheit und ein verheerender Treuebruch -- all das sind die großen Herausforderungen auf dieser Reise, die von den mehr als 600000 Frauen und Männern mit ihren Kindern damals zu biblischer Zeit zu bestehen waren. Wird ihr Gott, der das geschundene Volk aus der Sklaverei in Ägypten befreite, nun andererseits auch die Herausforderungen annehmen, die dieses Volk an ihn stellt, oder wird er sich abwenden und dieses Wagnis dem Selbstlauf überlassen?

Seit 2014 ist das Musicalteam mit "Wüstenfeuer" in ganz Deutschland unterwegs.

Es ist immer eine ganz besondere Atmosphäre, wenn das Licht gelöscht wird, die ersten Töne erklingen und die Spannung auf den Abend förmlich mit Händen zu greifen ist...

Kino

Begegnungszentrum
Treuen
Martin-Luther-Saal

am
Donnerstag
18. Februar
19:30 Uhr

Die große Versuchung - Lügen bis der Arzt kommt

Informationen Telefon: 037468 2561
Der Eintritt ist frei.
Veranstalter: Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Treuen

Kino_Phasat_18.02.2016

Natur- und Umweltzentrum Vogtland e.V. Veranstaltungen November

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder rufen Sie uns an!

24. Februar
17:00 - 19:00 Uhr **Thema: Stevia, Zistrose, Jiaogulan und Co – Mythen, Verwirrung oder Wunderpflanzen?**

Treffpunkt:

Rittergut in Oberlauterbach, kleiner Saal im Herrenhaus

Beschreibung:

Die neue Workshop Serie „Im Einklang mit der Natur“, von und mit der Kräutergärtnerei Sagan, findet ab sofort immer am letzten Mittwoch im Monat 17:00 Uhr statt. Voranmeldungen bis jeweils 1 Woche vor Termin

Infos zum Thema:

Jahr für Jahr Neuheiten und immer wieder Wunderpflanzen die scheinbar so gut sind, oder? Sehen Sie noch durch? Macht es Sinn diese Wunderpflanzen selbst anzubauen? Die Kräutergärtnerin Katja Sagan beantwortet die Fragen aus ihrer Sicht.

Die vorgestellten Pflanzen werden zum Teil verkostet und natürlich können Sie uns auch Ihre Erfahrungen dazu schildern. Gemeinsam kämpfen wir uns durch den Wunderpflanzen-Dschungel und räumen mit so manchen Fehlinformationen auf.

Kosten:

Unkostenbeitrag 15,00 €, Voranmeldung

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach
 Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35
 Internet: www.nuz-vogtland.de
 Email: nuz@nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

Das Natur- und Umweltzentrum Oberlauterbach (NUZ) kann uneingeschränkt von Schülern und Erwachsenen ganzjährig genutzt werden

Um Natur zu spüren braucht man Ruhe und Zeit

Das Natur- und Umweltzentrum Oberlauterbach (NUZ) hat sich für 2016 viel vorgenommen. Mit 6000 bis 7000 Besuchern pro Jahr, stößt die Einrichtung noch lange nicht an ihre Grenzen. Viele Gäste sind Tagesbesucher. Deshalb will man gerne mehrtägige Angebote für Schulklassen und Vereine, aber auch für naturinteressierte Familien anbieten. Weil man hier das Problem Zeit nicht vordergründig hat, meint der Naturschutzexperte und Vogelkundler Michael Thoß. Man muss sich Zeit nehmen, um die Natur zu verstehen und mit dem richtigen Auge zu sehen, fügt er an.

Mit der Naturherberge, die zum Teil sogar barrierefrei ausgebaut ist, hat man dazu gute Voraussetzungen. Sie kann an sieben Tagen in der Woche uneingeschränkt genutzt werden. Zu jeder Jahreszeit lässt sich ganz prima von der Naturherberge das Unterlauterbacher Teichgebiet erforschen. Neben dem Genuss in freier Natur können die Besuchsgruppen beliebige Erlebnispakete dazu buchen. Den Moorlehrpfad kennenlernen, die Kobolde der Nacht, Vogelstimmen und Wald und Flur, Leben in und am Teich oder das Wunder Honigbiene erleben, sind nur einige von vielen Angeboten. Darüber hinaus bieten die Mitarbeiter des NUZ auch Kreativprojekte wie das Filzen, Töpfen, Korbmachen und den Umgang mit der Schafwolle an.



Dr. Uwe Bernhard der Vorsitzende des Fördervereins und die Leiterin des NUZ Karin Hohl, wissen mit dem Artenschutzkoffer des WWF eine ganze Menge Interessantes zu erzählen.

Foto: Landratsamt

Wir wollen mit unseren Angeboten rund um Natur und Umwelt möglichst Viele ansprechen, deshalb halten wir auch die Gebühren gering und erschwinglich, so Karin Hohl die Leiterin der Einrichtung.

Ein besonderer Anziehungspunkt, mit denen sich das Natur- und Umweltzentrum einen Namen weit über die Grenzen des Vogtlands hinausgemacht hat, sind die Jahreszeitenfeste. Begonnen wird am 1. Mai mit dem Fest „Gartenfaszination“, gefolgt vom Familien- und

Gutshofffest zu Himmelfahrt, das Wald- und Jagdfest im September, das Teich- und Gutshofffest im Oktober mit dem traditionellen Abfischen und die Hofweihnacht mit Kreativmarkt in der Weihnachtszeit beendet das Jahr. Viele thematische Wanderungen und interessante Vorträge komplettieren auch in diesem Jahr das Programm. Näher Informationen und Angebote findet man unter www.nuz-vogtland.de.

Vortrag „quiro praxia“

Thema: Alles im grünen Bereich – Säuren und Basen im Gleichgewicht

Dienstag, 23.02.2016 um 19:00 Uhr

Praxis quiro praxia - Am Frohnberg 10

und

Montag, 29.02.2016 um 19:00 Uhr

Gaststätte Vaterland - Treuen

Referenten: Robert Tiepner, Osteopath, Heilpraktiker
 Christoph Krumbiegel, Apotheker

Es sollte ein ganz normaler Urlaub sein - jedoch folgte einem Fahrradunfall ein Schlaganfall !
 Wie weiter in solch einer aussichtslos erscheinenden Situation? Partnerschaft und Familie werden durch körperliche Behinderung und Zukunftsängste auf eine harte Bewährungsprobe gestellt !

Die Autorin will aus eigenem Erleben darüber berichten und möchte aus ihrem Blickwinkel Tipps geben und Optimismus vermitteln !

Lesung und Diskussion

7. April 2016, 18.30 Uhr

**Stadtbibliothek Treuen,
 Königstraße 9**

Eintritt frei !!!

Katrin Schwarz

AUS DEM SCHULVERBAND

Die Marienschule auf dem Eis

Greiz. Am Freitag, dem 05. Februar 2016, war ein von den Schülern sehnsüchtig erwarteter Tag gekommen. Es ging wieder einmal zum Eislaufen in die Eishalle nach Greiz.

Der Tag begann wie üblich um 7.10 Uhr in der Marienoberschule in Treuen. Bis ca. 9.00 Uhr fand die Zeugnisausgabe statt. Nachdem wir uns alle an der Bushaltestelle versammelt hatten, waren wir noch aufgeregter als zuvor. Da auch die meisten mit ihren Zensuren zufrieden waren, stand der guten Laune nichts mehr im Wege. Als wir dann endlich angekommen waren, konnten wir es kaum erwarten. Zwei achte und eine sechste Klasse stürmten in die Eishalle, zogen sich die Schlittschuhe an und rannten aufs Eis. Anderthalb Stunden fuhren wir schnelle und langsame Runden auf dem Eis. Um 11.30 Uhr verließen wir die Eisfläche wieder und traten den Heimweg an. Im Bus ließen wir diesen Tag noch einmal Revue passieren. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Lehrern Herrn Mönning, Herrn Kroße, und Herrn Schlosser bedanken, die uns diesen wundervollen Tag ermöglicht haben. Danke dafür.

Text: Lukas Lorber, Klasse 8a



Gruppenbild aller Eisläufer in Greiz

Foto: Mönning

Unsere Teilnahme am Wettbewerb „Risiko raus“

Jedes Jahr messen sich die Grundschulen im Vogtland bei sportlichen Wettkämpfen. So auch dieses Jahr. Die beste Schule jeder Gruppe qualifiziert sich weiter.



Auch die Schüler der Talsperrenschule Thoßfell wollten ihr Können unter Beweis stellen.

Am 13.01.16 war es dann soweit. Aufgeregt und mit Siegeswillen ging es zur Kurt-Helbig-Sporthalle nach Plauen. Zwei Stunden hieß es Höchstleistungen vollbringen und die Nerven zu behalten. Die Staffeltwettkämpfe waren sehr anspruchsvoll und jeder musste seine Kräfte mobilisieren. Doch auch unsere Gegner gaben ihr Bestes und so reichte es zum Schluss für einen super 4. Platz. Jeder war geschafft, aber auch stolz auf das erreichte. Nächstes Jahr versuchen wir es erneut.

Der Schulreporter

„AKTIV FÜR TREUEN“

Lokales Gremium berät über weitere Aktionen

Am Montag, dem 01.02.2016 trafen sich das Gremium „Aktiv für Treuen“ und weitere Akteure und Interessierte in der Gaststätte „Vaterland“.

Neben dem Beschluss der Förderrichtlinie des Verfügungsfonds „Aktiv für Treuen“ standen noch die Nachbereitung der Veranstaltungen „Bar für eine Nacht“ und des „Treuer Adventskalenders“ auf der Tagesordnung. Alle äußerten ihre Freude über den Zuspruch, den diese beiden ersten Veranstaltungen in der Bevölkerung gefunden haben. Der Inhalt des „Säckchens“, der während des Adventskalenders die Runde machte, wurde ausgewertet und gezählt. Es wurden 589,14 € in das Sparsäckchen gesteckt, dieses Geld wurde bereits auf das Konto des Verfügungsfonds eingezahlt. Kleine Anregungen wurden diskutiert und nach Lösungen gesucht. Darüber hinaus wurden Gedanken über weitere Aktionen - initiiert durch „Aktiv für Treuen“ - ausgetauscht. So soll es auf jeden Fall ein neue „Auflage“ der „Bar für eine Nacht“ durch die Kulturbanauen geben sowie der Tag der Städtebauförderung am 22.05.16 auf dem Markt mit Leben erfüllt werden.



Manfred Puschmann, Denny Pieschel, Sandra Finsterbusch und Christoph Krumbiegel beim zählen des „Säckcheninhaltes“ Foto: pko

AUS DEM VEREINSLEBEN

Andrè Grimm erneut Rot-Weiß Vereinsmeister!

- Titel im Doppel an Kai Günnel / Marcel Döbel -
- Mike Reinholz doppelter Meister bei den Nichtaktiven -

Bei den 24. Vereinsmeisterschaften im Tischtennis des Sportvereines Rot-Weiß nahmen diesmal wieder eine erfreuliche An-



zahl von 30 Sportfreunden aus allen drei Abteilungen, den Kampf um die begehrten Titel der Vereinsmeister im aktiven und nichtaktiven Starterfeld nach den zahlreichen Feiertagen zum Neujahresstart auf. Im Einzelwettbewerb der Aktiven Tischtennispieler blieben diesmal die Überraschungen in den Gruppenspielen trotz des Handicaps der Punktevorgaben fast aus. In der anschließenden KO-Runde gab es in allen Spielen klare Ergebnisse, wobei allen voran Titelverteidiger Andrè Grimm gegen Donald Scherer und Renè Seidel gegen Andreas Schneidenbach von der ersten Mannschaft sich ins Halbfinale kämpften. Jörg Banusch setzte sich überraschend klar mit 3:0 gegen Vereinschef Frank Kropfgans durch und auch Kai Günnel mit demselben Resultat gegen Florian Heimann gelang der Sprung unter die Besten Vier. Hier unterlag aber dann Kai dem Materialspezialist Renè Seidel mit 0:3 Sätzen sowie auch Jörg Banusch hatte beim 0:3 gegen den Titelverteidiger keine Chance. Beide belegten damit aber beachtliche 3. Plätze. So kam es zum erwarteten Finale der beiden Akteure aus der 1. Mannschaft.



Hier hatte Andrè, der nun auch mit einem Noppenaußenbelag agiert, wenig Mühe mit der ungewöhnlichen Spielweise von Renè und verteidigte seinen Titel souverän mit einem 3:0 Erfolg und es war nun schon sein 5. Titel in Folge!

Im Doppelwettbewerb wurden die Partner der Paarungen wieder frei zugelost und die Überraschungen waren vorprogrammiert. Im Halbfinale mussten beide Paarungen in den Entscheidungssatz, wobei sich die späteren Sieger K. Günnel/M. Döbel gegen F. Heimann/Ro. Seidel und auch J. Banusch/D. Scherer knapp mit 3:2 Sätzen gegen Re. Seidel/Ph. Scherer ins Finale kämpften.

Hier wiederum gelang dem Duo K. Günnel/M. Döbel ein glatter 3:0 Sieg gegen J. Banusch/D. Scherer zum Vereinsmeistertitel. Aber auch bei den Nichtaktiven Kegler Sportfreunden wurde ansehnlicher TT-Sport geboten und leidenschaftlich mit der „kleinen Kelle“ gekämpft. Nach zahlreichen spannenden Gruppenspielen wurden die Endrundenteilnehmer ermittelt.



Im Einzelfinale kam es hier dann zur Neuauflage des Vorjahresduells zwischen Mike Reinholz und Andrè Bachmann. Dabei konnte sich Mike mit einem klaren 3:0 Erfolg gegen Andrè wieder die Meisterkrone der Nichtaktiven holen. Erwähnenswert auch hier die dritten Plätze von Jens Lindner und Hans-Jürgen Günzel.

Auch im Nichtaktiven-Doppelwettbewerb gab es viel Spaß in den Partien und im Endspiel siegten M. Reinholz/G. Singer gegen T. Heimann/H.-J. Günzel.

Bei der anschließenden Siegerehrung überreichte Abteilungsleiter Heinz Jelitte den Meistern und Platzierten die Wanderpokale und Urkunden der Tischtennisabteilung.

In der Treuener Kegelbahn fand dann das Rot-Weiß Sportjahr 2015 in gemütlicher Runde seinen Ausklang.

Fotos: Verein
Frank Kropfgans

Die Platzierungen in der Übersicht:

Aktive:

Einzel:	1. Andrè Grimm	1. Mannschaft
	2. Renè Seidel	1. Mannschaft
	3. Jörg Banusch	2. Mannschaft
	3. Kai Günnel	2. Mannschaft
	5.-8. Donald Scherer	4. Mannschaft
	Andreas Schneidenbach	2. Mannschaft
	Florian Heimann	2. Mannschaft
	Frank Kropfgans	2. Mannschaft

Doppel:	1. Kai Günnel / Marcel Döbel	2./3.Mannschaft
	2. Jörg Banusch / Donald Scherer	2./4.Mannschaft

3. Florian Heimann / Roland Seidel 2./4.Mannschaft
3. Renè Seidel / Philipp Scherer 1./4.Mannschaft

Nichtaktive:

- Einzel:** 1. Mike Reinholz
2. André Bachmann
3. Hans-Jürgen Günzel
3. Jens Lindner

- 5.-8. Thomas Heimann
Sandro Hagen
Silvio Schwabe
Steffen Giesner

- Doppel:** 1. Mike Reinholz / Günter Singer
2. Thomas Heimann / Hans-Jürgen Günzel
3. Jens Lindner / Gotthold Kolbe
3. Sven Bachmann / Bernd Günzel

VERTEILUNG DES AMTSBLATTES „TREUENER LANDBOTE“

Das Amtsblatt der Stadt Treuen liegt in folgenden Verkaufsstellen und Einrichtungen zur kostenlosen Mitnahme aus:

Goldbeck GmbH	Herlasgrüner Straße
Turnhalle	Pfaffengrün
Ellen s Friseurstube	Pfaffengrün
AWO-Seniorenheim	Kastanienweg
Gabis Wolleck	Innere Herlasgrüner Straße
Bau- und Gartenfachmarkt	Wetzelsgrüner Straße
TOTAL Tankstelle	Innere Herlasgrüner Straße
Fleischerei Schneider	Innere Herlasgrüner Straße
Netto Marken Discount	Heinrich-Heine-Straße
Bäckerei Frisch	Bahnhofstraße
Zeitungen Weidehaas	Bahnhofstraße
Ärztelhaus/Dr. Seidel	A.-Bebel-Straße
Hotel Wettin	Bahnhofstr.
Mode mit Herz - Kraus	Bahnhofstraße
Fleischerei Müller	Bismarckplatz
Pelikan-Apotheke	Bismarckplatz
Jugendzentrum	Friedensstraße
Zweifeldsporthalle	J.-S.-Bach-Straße
Post	Postplatz
DRK-Tagespflege	Poststraße
Volksbank Vogtland eG	Markt
Elektro-Wappler	Markt
Infothek-Rathaus	Markt
Merkur Bank	Markt
Schuhhaus am Markt	Markt
Fleisch-/Backwaren	Markt
Gasthaus „Zum Schreiner“	Königstraße
Backladen Thumstädter	Königstraße
Schreibwaren Wohlrabe	Königstraße
Stadtbibliothek	Königstraße
Stadtapotheke	Königstraße
Buchhandlung Moritz	Königstraße
Sport Reichert	Königstraße
Arztpraxis Dr. Wirth	R.-Breitscheid-Str.
Netto Marken Discount	R.-Breitscheid-Str.
Getränkhandel Huster	Oststraße
Norma	Perlaser Straße
Lotto/Zeitungen	Querstraße
MediaEck Seitech	Querstraße
Sparkasse Vogtland	Pfarrstraße
Gasthof Veitenhäuser	Poststelle
Bäckerei/ Frisörsalon Haarlekin	Schreiersgrün
Spectrum-Center	Eich
Eich	alle Haushalte
Buch	alle Haushalte
Perlas	Gaststätte
Mahnbrück	bei Familie Pippig
Getränkhandel Oettmeier	Straße der Jugend
Brauerei Blechschmidt	Straße der Jugend
Neuensalz	Gemeindeamt

**Anzeigenannahmeschluss
für die nächste Ausgabe:**

25.02.2016

Impressum:

Der Treuener Landbote erscheint 14-tägig (jeweils donnerstags), liegt in Geschäften und Einrichtungen des Verbreitungsgebietes zur kostenlosen Mitnahme aus und kann im Sachgebiet Zentrale Verwaltung/Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung Treuen eingesehen werden. Die namentliche Aufstellung der Geschäfte und Einrichtungen, in denen das Amtsblatt ausliegt, wird in regelmäßigen Abständen im Treuener Landboten veröffentlicht.

Herausgeber:

Stadtverwaltung Treuen, Markt 7, 08233 Treuen, Tel. 037468/63839, Fax: 037468/63854,
E-Mail: info@treuen.de, Internet: www.stadt-treuen.de

Verantwortlich für amtlichen Inhalt:

Bürgermeisterin Andrea Jedzig. Nichtamtliche Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gestaltung und Druck:

Pauli Offsetdruck, Herlasgrüner Str. 83, 08233 Treuen.

INFO-ECKE

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Treffen.



Termine Trauercafé:

Reichenbach:

- Begegnungsstätte Nordhorner Platz 3. Jeden **1. Montag** im Monat von 15 – 17 Uhr,
- AGUS- Trauerelbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid. monatlich, montags, von 17.00 -19.00 Uhr. Nä. Termin: 08.02.2016 in **Reichenbach**, Begegnungsstätte.

Auerbach:

Jeden **3. Montag in Auerbach**, Bebelstraße 13, Büro Hospizverein Vogtland e.V.

Veranstaltungen:

„Schön war die Zeit“ Kurzfilm und Gespräch über das Leben und Sterben im Altenheim“

Termin: Donnerstag, **18. 02. 2016**

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: **Auerbach**, Büro Hospizverein Vogtland e.V., Bebelstraße 13

„Wanderausstellung Suizid – keine Trauer wie jede andere. Gegen die Mauer des Schweigens“ vom 07.03.-18.03.16 in der Begegnungsstätte am Nordhorner Platz in **Reichenbach**

09.03.2016 Vortrag „Hand an sich legen“- Informationen zu Suizid von Herrn Prof. Dr. Horst Haltenhof

„Kurs Schwerkranke und Angehörige begleiten“ - Hospizhelferkurs“ Start 2. September 2016 in Auerbach .

Wenn ein uns vertrauter Mensch an einer unheilbaren Erkrankung leidet und seine Lebenszeit begrenzt ist, ruft das Ängste und Hilflosigkeit hervor. „Wem kann ich meine Sorgen anvertrauen? Wo bekomme ich Unterstützung her?“ Neben der Betreuung durch Ärzte und Pflegedienste wünschen sich die Betroffenen oftmals eine Unterstützung von Mensch zu Mensch. Jemanden, der zuhört, mit trägt und einfach da ist.

Der Kurs „Schwerkranke und Angehörige begleiten 2016“ greift dieses Thema auf und in wöchentlichen Abendveranstaltungen kommen verschiedene Aspekte rund um die Themen Kommunikation, Wahrnehmung, Krankheit, Tod und Trauer zur Sprache.

Wenn auch Sie mehr zu diesem Thema wissen wollen und Interesse für diesen Kurs haben, dann laden wir Sie herzlich zu einem Informationsgespräch ein. Der Kurs startet ab 02.09.2016 in Auerbach, Bebelstraße 13, Büro Hospizverein Vogtland e.V. Anmeldung ab sofort möglich.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Hospizverein Vogtland e.V.

Telefon: 03765/ 612888 oder 03744/ 30 98 450 und

0174 71 25 976

www.hospizverein-vogtland.de.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Aktuelles aus dem Steuerrecht

Steuerabzug für Bauleistungen – nun auch für Photovoltaikanlagen

Die Bauabzugssteuer ist eine seit 1.1.2002 geltende gesetzliche Regelung, die die illegale Beschäftigung im Baugewerbe eindämmen soll. Die formalistisch und bürokratisch anmutende Vorgabe führt in der Praxis immer wieder zu Streitfragen und großen Haftungsrisiken für Bauleistungen empfangende Steuerpflichtige. So hat der Empfänger einer Bauleistung im Inland von der Gegenleistung, also dem zu zahlenden Rechnungsbetrag, einen Abzug von 15% vorzunehmen. Der leistende Bauunternehmer erhält damit nur 85% seines in Rechnung gestellten Betrages. Der Leistungsempfänger muss den einbehaltenen Betrag anschließend beim für den Leistenden zuständigen Finanzamt anmelden und für diesen abführen.

Der abgeführte Betrag wird seitens der Finanzbehörde dann auf die Steuerschuld des Leistenden angerechnet. Es handelt sich somit verkürzt dargestellt um den Einbehalt von Steuerschulden des Leistenden durch den Bauleistungsempfänger für das Finanzamt. Als Bauleistungen gelten dabei alle Leistungen, die der Herstellung, Instandsetzung, Instandhaltung, Änderung oder Beseitigung von Bauwerken dienen. Der Begriff des „Bauwerks“ umfasst dabei Gebäude und Nebengebäude, nicht aber Betriebsvorrichtungen. Photovoltaikanlagen wurden diesbezüglich von der Finanzverwaltung bisher als Betriebsvorrichtungen betrachtet, die keinen Teil des Bauwerks darstellen. Die Bauabzugssteuer war bei Installation einer solchen Anlage z.B. auf dem privaten Eigenheim damit nicht anwendbar.

Mit Wirkung zum 1.1.2016 hält die Finanzbehörde an dieser Auffassung nicht mehr fest. Nunmehr sind auch bei Installation von Photovoltaikanlagen die Regelungen zur Bauabzugssteuer anwendbar. Die neue Auslegung ist laut einer Verfügung vom 16.09.2015 ab dem Jahr 2016 verpflichtend anzuwenden. Wer deshalb zukünftig eine Photovoltaikanlage auf dem Dach seines Eigenheimes – oder auch im Rahmen einer gewerblichen Tätigkeit auf dem Dach eines Betriebsgebäudes – installiert, hat den 15%igen Steuerabzug zu beachten. Für den Steuereinbehalt haftet er als Empfänger der Bauleistung.

Um die verwaltungsintensive Bauabzugssteuer und damit die Haftung für Steuerschulden des Leistenden zu vermeiden, kann sich der Leistungsempfänger auf eine Ausnahmeregelung berufen. So darf der Steuerabzug unterbleiben, wenn der Leistende dem Leistungsempfänger eine im Zeitpunkt der Gegenleistung gültige Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegt. Diese erhält er auf Antrag beim zuständigen Finanzamt, wenn dieses einschätzt, dass der zu sichernde Steueranspruch nicht gefährdet erscheint. Entsprechend umsichtig sollten Steuerzahler bei empfangenen Bauleistungen, insbesondere bei der Errichtung von Photovoltaikanlagen, die Bescheinigungen aufbewahren, um den Steuerabzug zu vermeiden.

Lars Meinel

Dipl.-Betriebswirt (BA)

Steuerberater

www.taxco-steuerberatung.de

DER AKTUELLE VERBRAUCHERTIPP

Primacom: Wer nicht widerspricht, wird umgestellt

Bestandskunden erwartet Tarifänderung und Preiserhöhung

Kunden der primacom Berlin GmbH mit Sitz in Leipzig erhielten in den letzten Tagen ein Schreiben mit der Überschrift „Einführung neues Produktportfolio“. Angekündigt wird den Vogtländern darin, dass der laufende Vertrag zum 1. März 2016 auf einen neuen Tarif umgestellt wird. Vielfach geht es dabei um eine monatliche Preiserhöhung von 5 Euro.

„Der Anbieter versucht auf diese dreiste Art und Weise den Kunden eine Preiserhöhung aufzudrücken“, so Heike Teubner von der Verbraucherzentrale in Auerbach. Doch an den Grundsatz „Pacta sunt servanda“ – Verträge sind einzuhalten – muss sich nicht nur der Verbraucher, sondern natürlich auch die primacom halten. Demnach müssen sich die Kunden Preiserhöhungen in einem laufenden Vertrag nur ausnahmsweise unter besonderen Umständen überhaupt gefallen lassen. Voraussetzung wäre hier eine Bestimmung in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters, die Änderungen während der Vertragslaufzeit wirksam regelt. Bei einer wesentlichen Vertragsänderung, von der man bei dieser Preiserhöhung ausgehen kann, ist dem Kunden zudem eine Möglichkeit zur Kündigung einzuräumen. Daran fehlt es in den aktuellen Schreiben der primacom.

Eine automatische Tarifumstellung ist schließlich nur dann zulässig, wenn eine Regelung in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorhanden ist, in der der Kunde darauf hingewiesen wird, dass bei seiner Untätigkeit die Änderungen wirksam werden. Fehlt diese, ist die Tarifumstellung ausschließlich zulässig, wenn der Verbraucher zugestimmt hat.

„Betroffene, die mit der Umstellung nicht einverstanden sind, sollten zunächst unbedingt den in den primacom-Schreiben ‚angebotenen‘ Widerspruch einlegen“, rät Teubner. Der Widerspruch sollte nachweislich, am besten per Einschreiben, und zusätzlich per E-Mail an die allgemeine Mailadresse der primacom erfolgen. Der Vertrag muss dann von der primacom zu den aktuellen Bedingungen fortgeführt werden. Sollte primacom bei Lastschriftabbuchungen dennoch den neuen Preis einziehen, sollten die Betroffenen eine Rückbuchung veranlassen und nur den alten Preis zahlen.

Ratsuchende können sich bei der Verbraucherzentrale in Auerbach beraten lassen. Die Terminvergabe für ein persönliches Beratungsgespräch erfolgt jeweils zu den Öffnungszeiten unter 03744-21 96 41.

Heike Teubner
Beratungsstellenleiterin
Beratungsstelle Auerbach

Redaktionsschluss

für Beiträge, Veranstaltungsmeldungen, Infos etc.
in der nächsten Ausgabe:

24. Februar 2016



WISSENSWERTES

Notruf: Polizei: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Giftnotruf: (0361) 730730

wichtige Telefonnummern:

Polizeistandort Treuen: Tel.: 679380, Fax: 2328

Polizeirevier Auerbach: 03744/2550

Rettungsleitstelle Zwickau: 0375/19222

Klinikum Obergöltzsch: 03744/3610

Telefon-Seelsorge: 0800-111 0 111/0800-111 0 222

Tag und Nacht 24 Stunden kostenfrei erreichbar

Dienste:

ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Sprechzeit: 116117

Störungs- und Bereitschaftsdienste

Gas: am Tag: 03744/2600;

rund um die Uhr: 0371/451444;

Wasser/Abwasser: 03741/4020

MITNETZ Strom, kostenlose Entstörungshotline: 0800 2 305070

Montag bis Sonntag 0.00 bis 24.00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses der Stadt Treuen:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 037468/638-0, Fax: 037468/63860

E-Mail: stadtverwaltung@treuen.de,

Internet: www.stadt-treuen.de

Beratungen und Sprechstunden:

... im Rathaus Beratungsraum (2. Stock)

Friedensrichter

Beratungssprechstunde jeden 3. Dienstag im Monat von 16:00 – 18.00 Uhr.

Telefonische Absprachen mit der Friedensrichterin sind auch unter 037468 / 2253 möglich.

Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen u. a. zu folgenden Themen:

Heizkostenabrechnung

Gasanbieter-/Stromanbieterwechsel

energiesparende Heizsysteme

Wärmepumpe, Solar, Holzheizung

Stromsparberatung, Haushaltgeräte

baulicher Wärmeschutz

Gebäude-Energieausweis

Fördermittel

In Treuen findet die Energieberatung jeden **2. Dienstag** im Monat von **14–18 Uhr** statt. Termine können vereinbart werden unter **0180-5-797777**, Zentrales Servicetelefon der Verbraucherzentrale Sachsen, Montag– Freitag 09.00–16.00 Uhr (Festnetzpreis 14 Cent/Min.; andere Mobilfunkpreise möglich, ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis maximal 42 Cent/Min.).

oder unter 037467-20135.

Suchtberatung

Jeden Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr

... in anderen Einrichtungen:

Verbraucherzentrale Sachsen – Beratungsstelle Auerbach

Am Graben 12, 08209 Auerbach, Fax: 03744/ 219643,

Mail: VZV.AUBA@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo. 13.00 – 18.00 Uhr

Die. 09.00 – 12.00 / 13.00 – 18.00 U-hr

Mi. / Do. 10.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr

Termintelefon: 03744 / 219 641

Mo. – Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Auerbach/Vogtland e. V. – Schuldnerberatung

Eisenbahnstr. 14, Haus II, 08209 Auerbach,

Tel. 03744/2722764

Diakonisches Kompetenzzentrum für Suchtfragen gGmbH

Suchtberatungs- u. Behandlungsstelle Auerbach

Herrenwiese 9, Tel. 03744/831215

Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Auerbach e. V.

Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung sowie Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Beratungsstelle Auerbach, Blumenstr. 34,

Tel.: 03744/831260

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen

Auerbach, Herrenwiese 9a, Tel.: 03744/831214

Jugendberufshilfe im Jugendzentrum Treuen

1. Dienstag im Monat, 16.00 Uhr. Terminvereinbarung über Tel.: 03744/831283

Spieltage in den Kindereinrichtungen für Kinder, die keine Einrichtung besuchen:

Kinderkombination „Villa Kunterbunt“, Innere Herlasgrüner Str. 11

Tel. 037468/2623. Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr

In den Schulferien finden keine Spieltage statt.

Kindergarten „Nesthäkchen“ Lengenfelder Str. 4

Tel. 037468/2361. Jeden 3. Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Kinderkombination „Pffikus“ Schreiersgrün, Auerbacher Str. 10,

Tel. 037468/2439.

Jeden 1. Montag im Monat von 9 Uhr bis 10.30 Uhr

Kindergarten „Spatzenburg“ Hartmannsgrün, Dorfstr. 53, Tel. 037468/2703.

Jeden 2. Dienstag im Monat von 09.00 bis 10.30 Uhr.

In den Schulferien findet kein Spieltag statt.

Tel. 037468 / 2703

Kinderkombination „Kleine Strolche“ Eich, Schulstr. 15, Tel. 037468/2123.

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Evangelische Kindertagesstätte „Schatzinsel“, Pfarrstr. 4 b,

Tel. 037468 / 2816. Jeden 1. Dienstag

im Monat vormittags und nach tel. Absprache individuelle

Schnuppertage



Kindertagesstätte „Grashüpfer“ Neuensalz, Genossenschaftsweg 8

Tel. 03741/413166. Jeden 1. Dienstag im Monat von 09.30 bis 11.00 Uhr

Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“, Mechelgrün, Schulberg 1, Tel. 037463/89038

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 09.30 bis 10.45 Uhr



Mehrere Wohnungen in Elsterberg/Coschütz, Neue Straße 3+4 zu vermieten.

Wanne oder Dusche, WC,
alle Wohnungen mit Balkon.
Energiebedarf 127 kwh (qm.a)

Tel. 03 74 32/30 17 oder
01 71/7 63 02 63

Sparkassen-Filiale in Treuen mit neuer Leiterin

Monika Böhm ist das neue Gesicht in der Treuener Sparkassen-Filiale. Die erfahrene Sparkassen-Beraterin wechselte aus Auerbach in die Sparkasse an der Pfarrstraße und ist seit Januar neue Filialleiterin. Mit ihrem Team ist sie nun tatkräftig für die Sparkassen-Kunden in Treuen im Einsatz. „Ich freue mich über die neue Aufgabe und bin gerne für die Kunden da.“, so Monika Böhm.

Die persönliche und umfassende Beratung in der Filiale bleibt für die Sparkasse Vogtland besonders wichtig. Das Treuener Sparkassen-Team berät Kunden zu allen Fragen rund um ihre persönlichen Finanzen. „Nur wer seine Kunden und die Region kennt, kann auch vertrauensvoll und kompetent beraten.“, bekräftigt auch die neue Filialleiterin. In den vergangenen Jahren haben sich allerdings auch die Ansprüche und das Verhalten der Sparkassen-Kunden verändert. Daher setzt



Monika
Böhm

die Sparkasse zukünftig verstärkt auch auf ein erweitertes Online-Angebot. „So sind wir für unsere Kunden rund um die Uhr erreichbar.“

In den vergangenen Jahren hatte Herr Sven Dittmann das Team in Treuen geführt. Er wechselt nun als Leiter in die Filiale in Falkenstein. „Es war eine tolle Zeit in Treuen. Ich habe mich unseren

Kunden hier immer sehr verbunden gefühlt und bedanke mich herzlich, für das langjährige Vertrauen.“, verabschiedet sich Sven Dittmann.

Öffnungszeiten der Filiale Treuen

Montag	09:00–12:30 Uhr 13:30–15:00 Uhr
Dienstag	09:00–12:30 Uhr 13:30–18:00 Uhr
Donnerstag	09:00–12:30 Uhr 13:30–18:00 Uhr
Freitag	09:00–12:30 Uhr 13:30–15:00 Uhr

Persönliche Beratung ist je nach Terminvereinbarung Montag bis Freitag zwischen 8–20 Uhr und samstags von 8–12 Uhr möglich.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse**
Vogtland

JEDEN SONNTAG SCHAUTAG Mo-Fr 9 - 20 Uhr und Sa 9 - 18 Uhr

Küchen & Raumgestaltung
Geipel

Küchen, Spanndecken, Fußböden...

Ihre individuelle **KÜCHE** –
auf Wunsch auch mit Spanndecke und Fußboden.

Erleben Sie mehrfach ausgezeichneten Service
für Individualität und Raumgestaltung
– ein Küchenleben lang.

Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · www.kuechen-geipel.de · Tel. 037463 83546

www.Piering-GmbH.de MEISTERBETRIEB

PIERING GmbH

GAS • WASSERINSTALLATION • KLEMPNEREI
HEIZUNG • LÜFTUNGSBAU • SOLARANLAGEN

Zur Verstärkung
unseres Teams
suchen wir
neue Mitarbeiter!

08233 Eich/Sachs. • Rodewischer Str. 2
Tel. 037468 / 47 12 • Fax 6 88 61
piering-gmbh@t-online.de

Plobner und Michaelis OHG
Autohaus Treuen

Wir bieten
Reparaturservice für
alle Fahrzeugtypen
Fair und kompetent

Heinrich-Heine-Str. 16 · 08233 Treuen /Vogtl.
Tel.: 037468 2531 · Fax: 037468 80481
E-Mail: info@autohaus-treuen.de
Internet: www.autohaus-treuen.de



Norman Heina
...und Ihr Haus ist rundum trocken und sauber

BAUTENSCHUTZ

- Trockenlegung
- Kellersanierung
- Reparaturen
- Putzarbeiten
- Baggerarbeiten
- Baumwollputz (innen)

Alles rund um's Haus

08233 Treuen/OT Eich · Brunnengasse 2
Tel. 03 74 68/6 84 59 · Mobil 01 73/9 56 22 57
NormanL200@t-online.de

BESTATTUNGEN
Hannemann

Ansprechpartner: Chessy Kölbel

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Unser Service für Sie:

- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Individuelle Beratung – auf Wunsch bei Ihnen zu Hause
- Erledigung aller Formalitäten
- Ein würdevoller Abschied zu überschaubaren Kosten

Königstraße 11 • 08233 Treuen
Telefon: 03 74 68/68 84 65 • Mobil: 01 76/61 07 09 56

www.Bestattungen-Hannemann.de

A. W.
LUDWIG
BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

GEPRÜFTER BESTATTER

Telefon: 037468.579624
Goldene Höhe 11 · 08233 Treuen
www.aw-ludwig-bestattungen.de

